

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **188 (1909)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

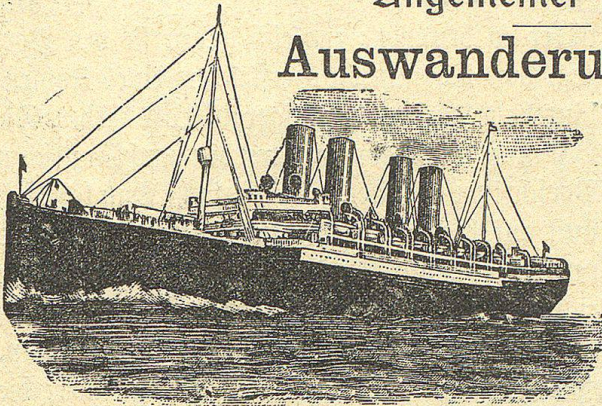
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeiner Anzeiger.

Auswanderung.



Nordamerika
Südamerika
Asien
Australien
Südafrika

vermittelt
gewissenhaft und
billig die

Generalagentur des Norddeutschen Lloyd:
H. Meiss & Co., 40 Bahnhofstrasse, Zürich.

(B 11,909)

Vertreter in St. Gallen:

Alfred Gähwiller. 41 St. Leonhardstrasse.

Magenleiden.

An diesem leiden so viele Menschen, aber die meisten glauben, wenn man nicht Magenkrampf oder andere starke Schmerzen auf dem Magen verspüre, so habe man kein Magenleiden.

Verdauungsstörung oder chronischen Magentarrh bezeichnet man gewöhnlich als Magenleiden und die meisten Menschen sind heutzutage hiemit behaftet. Die vorkommenden Beschwerden äußern sich verschiedenartig: Nach dem Essen werden die meisten voll gegen die Brust hin, es liegt ihnen schwer auf dem Magen, bekommen Kopfweh über den Augen, Schwindel, manche glauben, sie könnten einen Schlag bekommen, sind verdrüssig, sehr schnell böse und aufgeregte, so daß sie Herzklopfen bekommen. In der Regel ist wenig Appetit vorhanden, manchmal glaubt man, es sei ein solcher vorhanden, hat man aber nur wenig genossen, so bringt man nichts mehr hinunter. Auch gibt es solche, welche alle zwei Stunden Hunger haben und doch nehmen ihre Kräfte ab. Auch kommt öfters Erbrechen vor.

Gewöhnlich ist harter Stuhlgang, auch Abweichen vorhanden, saures Aufstoßen oder Magenbrennen, manchmal Rücken- und Unterleibschmerzen und gewöhnlich kalte Füße. Viele glauben irrthümlich, sie seien lungenleidend, indem ihnen das vorhandene Magengas das Athmen erschwert. Alle Leidenden haben gelbe Gesichtsfarbe.

Durch diese Verdauungsstörungen werden die genossenen Speisen unverdaut fortbefördert, gehen nicht in das Blut über, hiedurch entsteht Blutarmut und Bleichsucht und die vielen Schläge, welche den Tod herbeiführen oder sonst ein frühes Ableben.

Wer mir besagte Beschwerden genau angibt und die Mittel nach Vorschrift gebraucht, dem garantiere Heilung. Preis per Dosis Fr. 4. —

Heiden, Kant. Appenzell.

D. Schürpp.

Echt englischer
Wunderbalsam
(nach Kriegel)

per Duzend 3 und 4 Fr. Probeblacon
franco gegen 40 Cts. in Marken.

I^a Glarner Familientee

sicheres und angenehmstes Blureinigungs-
mittel gegen 1 Fr. in Marken
franco. Probepaket 40 Cts. (E 12977)

Bahnwehtropfen — Wachholder-
spiritus — Haarfärbemittel — Hüh-
neraugenmittel — Baglianosyrup —
Ulrichs Kräuterwein — Safe Cure —
Scotts Emulsion, sowie alle in diesem
Kalender erwähnten Heilmittel besorgt
rasch und billigt

Apotheker Reischmann

Versandtgeschäft, Mafels.



verwendet stets:

Backpulver }
Vanillinzucker } 15 Cts
Puddingpulver }
Fruetin p. Pid. à 60 Cts

Dr. Oetker's

Millionenfach bewährte Rezepte
gratis in allen bessern Geschäften.
Albert Blum & Co., Basel, Generaldepôt.

(G 15,296)

Ein
heller

Gg. Scherraus, Theaterplatz, St. Gallen

Hôtel Hecht z. Trauring-Eck Hôtel Hecht

früher Neugasse

Präzisions-

Moderne

Manschettenknöpfe

Service

Genfer-

Haus- u. Salon-

Ketten

Manschettenknöpfe

Longines-

Uhren

Zimmer-

Uhren

Kolliers

Gold 18 Karat

Spazierstöcke

Silber

Schaffhauser-

Bureau-

Ringe

Zigarren-Etuils

Omega-

Kuckuck-

Broschen

Ketten

in

Es lohnt sich, meine Schaufenster zu besichtigen. — Bitte genau auf meine Firma zu achten. — Keine Filiale in St. Gallen.
Grösstes Uhrenlager der Ostschweiz. — Prompter Versandt nach Auswärts. (D 12,270)

Neuer Jungbrunnen.

(13,545)

Mit überlegenem Lächeln hört man die Sage vom Jungbrunnen erzählen, in dem früher alte Weiblein und Männlein sich wieder gesund und jung machen konnten. Und doch liegt ein tiefer Sinn darin, denn nichts ist so sehr geeignet, die Menschen jung und frisch zu erhalten, als die regelmäßige Wasseranwendung in Form der Bäder. Die schönsten Frauen haben wohl manchmal ihr Geheimnis offenbart, daß sie nur durch das Wasser ihre Jugend und dauernde Schönheit behielten.

Jedes Wasser tut es; hauptsächlich im prickelnden Kohlensäurebad besitzen wir einen herrlichen Jungbrunnen, dessen wir uns nur recht ausgiebig zu bedienen brauchen. Diese Kohlensäurebäder haben einen hohen hygienischen Wert und spielen unter den verschiedenen Heilbädern eine bedeutende Rolle. Die überraschenden Heilerfolge der kohlensauren Quellen kannte man schon früh; heilig galt die Stätte, wo solch eine Quelle sprudelte. Heute wird die Wirkung des mit Kohlensäure gesättigten Wassers auf den Organismus sehr hoch geschätzt und von Ärzten vielfältig verordnet. Auch von Gesunden sollen sie in ausgedehnterem Maße verwendet werden. Heilkräftige Quellen in kostspieligen Badeorten kann nicht jedermann aufsuchen. Allerdings besitzt man komplizierte Apparate zur Erzeugung von Kohlensäure, deren schwierige Behandlung und Kostspieligkeit eine allgemeine Verwendung ausschließen. Das Ideal bleibt, Kohlensäurebäder zu Hause nehmen zu können; es wird durch die Verwendung der Badefalze „Jungbrunn“ erreicht. Diese Badefalze machen es auch dem weniger Bemittelten möglich, heilsame Kohlensäure-

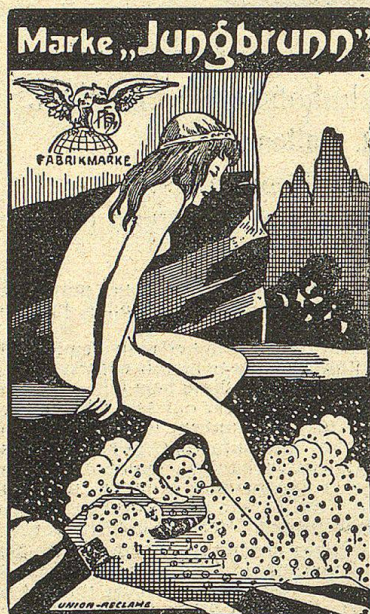
bäder zu benutzen; zugleich haben sie den Vorzug, daß sich nun die Herstellung eines Kohlensäurebades wesentlich billiger stellt als bisher. Die Badefalze „Jungbrunn“ werden nach ärztlichen Vorschriften bereitet, jedes einfache Bad läßt sich nun auf bequeme Weise in ein Kohlensäurebad verwandeln. Die Wirkung der Kohlensäurebäder richtet sich nach den verschiedenen Graden (I—V) und kann stärker oder schwächer gehalten werden.

Den größten Erfolg haben die Kohlensäurebäder „Jungbrunn“ bei Herzkrankheiten, bei allen Krankheiten des Stoffwechsels und jenen Leiden, die als Folge der sogen. Blutentmischung auftreten. Jetzt kann eine vollständige Kur im eigenen Hause durchgeführt werden, welche mit einer richtigen Diät zu verbinden ist. Auch bei Harnkrankheiten haben sich Kohlensäurebäder ausgezeichnet bewährt, und auf dem weiten Gebiet der Frauenkrankheiten sind sie ganz unentbehrlich. Vorzügliche Heilerfolge haben die Kohlensäurebäder auch bei allen Nerven-

leiden (Neurasthenie, Lähmungen), bei Bleichsucht, Blutarmut, rheumatischen Leiden. Es versteht sich, daß bei solch ernsthaften Leiden der Arzt in erster Linie zugezogen werden muß.

Die Badefalze „Jungbrunn“ sind in Paketen zum Preise von Fr. 1.40 bis Fr. 1.80 in allen einschlägigen Geschäften erhältlich. Wo nicht vorhanden, wende man sich direkt an die Chem. Fabrik **Hans Kettiger, Nachf. v. E. Imhof, Aarau**. Beigefügte Gebrauchsanweisung ist genau zu befolgen.

Die vielen glücklichen Erfolge der Badefalze „Jungbrunn“ sind wohl der beste Beweis für ihren hohen Wert; wer einmal „Jungbrunn“ angewendet hat, ist sein bester u. beständiger Freund!



Einladung.

Wollen Sie sich selbst und Ihrer Familie, namentlich Ihren Kindern wirklich etwas zugute tun, so kochen Sie, anstatt des aufregenden, Herz und Nerven schwächenden Bohnenkaffees einmal Kathreiner's Kneip-Malzkaffee und zwar genau nach Vorschrift. Sie werden finden, falls Sie den „Kathreiner“ und dessen Vorzüge noch nicht aus eigener Erfahrung kennen, daß Ihnen und den Ihrigen mit dem richtig zubereiteten Kathreiner'schen Malzkaffee ein gesundes und angenehmes tägliches Getränk gleichsam neu beschert worden ist, ein Getränk, welches durch kein anderes voll ersetzt werden kann. Lassen Sie sich bitte, von diesem lohnenden Versuch weder durch das Gerede Unkundiger, noch durch eigenes Vorurteil abhalten und achten Sie beim Einkauf nur genau darauf, daß Sie auch wirklich den echten Kathreiner's Malzkaffee bekommen, welcher ausschließlich in geschlossenen Packeten mit dem Bild des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke verkauft wird.

(13,542)

↔ Nach Amerika. ↔



Zu günstigsten Bedingungen unter Begleitung zum Seehafen befördern wir jede Woche größere Gesellschaften mit den neuesten Doppelschrauben-Schnelldampfern. Auszahlungen nach Amerika franko in's Haus gegen Originalquittung an den Einzahler.

Die älteste und bedeutendste Generalagentur.

Zwilchenbart A.-G.

Basel, 9 Zentralbahnplatz 9 und Rühengasse 15.

New-York, 61 Greenwichstreet 61 oder deren Agenten.

Einzigste Auswanderungsagentur mit eigenem Bureau in New-York zur Empfangnahme u. Weiterbeförderung ihrer Passagiere. (1935)

Waagen in allen Konstruktionen und Größen empfiehlt:

Hch. Wild, Eichmstr., St. Gallen.

Waagenfabrik Ermatingen:

J. Ammann & Co.

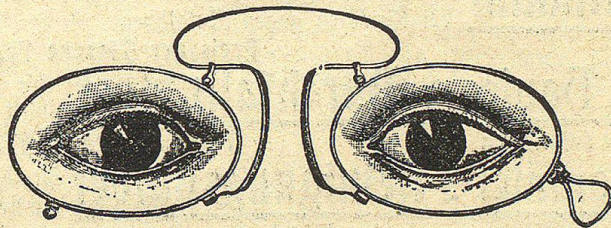
Frauen nehmen bei Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche, Herzklopfen etc.
junge Mütter
Mädchen am besten **Eisen-Eiweiss-Lyncke** der

A. Lobeck'schen Apotheke in Herisau

(B 11,907)

in Flaschen à Fr. 4. — in den Apotheken.

BRILLEN



W. WALZ, Optiker, ST. GALLEN

gegenüber Hôtel „Schiff, Multergasse 27

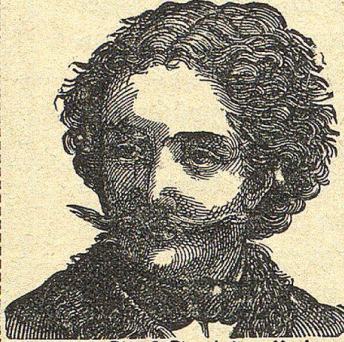
(D 12,205)

Alois Huber, Chemiker, Gähwil

Kanton St. Gallen (Schweiz)

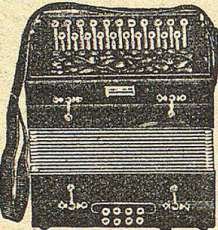
ältestes Geschäft dieser Branche

empfiehlt seine bekannnten und bewährten Spezialitäten, als:



Haar- und Bartzeugungsmitel, per Flasche Fr. 1.50; **Kropfwasser**, dicke Häse schnellstens zu heilen, per Flasche Fr. 1.—; **Sommerprossenleife**, zur Entfernung des sog. Wärzendrecks, Fr. 1.50; **Hühneraugen-Pflaster** (Negerfingernaugen radikal zu heilen), per Schachtel Fr. 1.50; **Haar-essenz**, sehr bewährtes Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhüten und das Wachstum zu befördern, Fr. 2.—; **Haarfärbemittel**, grauen Haaren die Naturfarbe wieder zu geben, ganz unschädlich, per Flasche Fr. 2.50; **Enthaarungsmittel**, Haare an unpassenden Stellen sofort unschädlich und schmerzlos zu entfernen, per Topf Fr. 2.50; **Rheumatismuspflaster**, gegen Güchter aller Art, per Topf Fr. 1.50; **Universal-Wundheilpflaster**, gegen Knochenfraß, Salzfluß, Schnitt- und Hiebunden etc., Fr. 2.50; **Mittel für Bettlägerer**, per Schachtel à 30 Pulver Fr. 3.—; **Insektenpulver**, zur Vertilgung von Flöhen, Wanzen, Motten etc., Fr. 1.50; **Käfergift**, zur Vertilgung der Käfer und Mäuse, per Topf Fr. 1.—; **Mäusepillen**, zur Vertilgung der Feldmäuse, per Schachtel Fr. 1.—.
Für 150 Liter Most liefere beste, reichhaltigste Mostsubstanz à Fr. 2.70. — In Lichtensteig zu haben bei Pfister, Buchbinder.

Gegründet 1898.



Direkter Bezug, da in hies. Gegend über 7000 Arbeiter in dies. Branche beschäftigt. (D 12,304)

Meinel & Herold Harmonikafabrik

Klingenthal (Sachsen), Nr. 522

liefern Harmonikas mit prächt. Orgelton, offener Klaviatur, verbesserter Stahlfederung, Doppelbässen, starken, langen Doppelbälgen mit Metall-Schutzecken:

10 Tast. 2 Reg. 50 Stim. Mik. 4.50 — 5.—	21 Tast. 2 Reg. 108 Stim. Mik. 11.—
10 " 3 " 70 " " 6.— 7.—	21 " 4 " 108 " " 21.—
10 " 4 " 90 " " 9.— 10.—	21 " 6 " 158 " " 27.—
10 " 6 " 130 " " 15.— 25.—	Schule u. Rüte zu Harm. umsonst.

1, 2 und 3 reih., sowie sog. Wiener Harmonikas in über 160 Nrn. von Mik. 3.— an. Ueberweitig billiger angeb. sind bedeutend minderwertiger. Ueberzeugen Sie sich, daß unsere Harmonikas die denkbar besten u. dabei die anerkannt billigsten sind. Bandonions, Mundharm., Klarinetten, Violinen, Zithern, Akkordzithern, Guitarr-Zithern, Musikwerke. Ueber 6000 amtl. begl. Dankscr. Garantie: Zurücknahme u. Geld retour. Jedermann verlange vor anderweit. Einkauf unseren neuen Haupt-Katalog, welcher umsonst und portofrei versandt wird.

Kolik tinktur bei Pferden gegen Kolik und Harnverhaltung
bei Rindvieh gegen Aufblähen

Preis per Flasche Fr. 1.50

Prof. Hauser's Durchfallpulver für Kälber, hilft selbst in schwersten Fällen
Preis per Paket Fr. 1.—

Dr. Sommer's Reinigungspulver für Kälberkühe zur Beförderung der Säuberung, bestes Mittel gegen Verstopfung und zur Anregung der Fresslust
Preis per Paket Fr. 1.50

Blütenbarz altbewährtes Mittel gegen Unfruchtbarkeit bei Rindvieh
Preis per Paket Fr. 1.—

gegen Nachnahme durch die Versandabteilung der Medic. Droguerie

(A 5307 K)

O. Horsch, Oberegg, Kt. Appenzell.

Offene Beine

Krampfadern, Wunden eitriger Natur heilt die altbewährte

Badener Haussalbe

Dose à 40 Cts. und 3 Fr.

Alleinverfandt durch die

Schwanenapotheke Baden

(Margau). (D 11,201)

J. U. Bänziger

Büchsenmacher
St. Gallen

(D 11,910)

Marktplatz 15.

Jagdgewehre und
Jagdartikel,

Martini-, Jagd- und Scheibensutzer,

Ordonnanzgewehre
und Pistolen.

Flobertgewehre,
selbstgezogene, mit Garantie
für Präzision, keine Fabrik-
waare.

Sicherheitsrevolver.

Preislisten gratis.



St. Jakobs-Balsam

† Hausmittel I. Ranges †

von Apotheker C. Trautmann, Basel.
Dose Fr. 1.25. (Eingetragene Schutzmarke.)

Bewährte Heilsalbe für Wunden und Verletzungen aller Art, aufgelegene Stellen, offene Beine, Krampfadern, Hämorrhoiden, Ausschläge, Brandschaden, Hautentzündungen, Flechten etc. (1794 S)

Der St. Jakobs-Balsam, sicher und unschädlich in der Wirkung, ist in Apotheken zu haben oder direkt in der

St. Jakobsapotheke, Basel.

Wichtig für Frauen und Mädchen!

Aromat. Eisentinktur, Marke F. H., vielseitig erprobtes, zuverlässiges, wohlschmeckendes Hausmittel für Jung und Alt. Von ausgezeichneter Wirkung bei Schwachzuständen, Blutarmut und deren Folgen, z. B. bei Nervosität, Schlafsucht, Gemüthsverstimmung, Kopfschmerz, Herzklopfen, Appetitlosigkeit, Müdigkeit, mangelhafter Menstruation, weißem Fluß und Leibschmerzen. Wirkt verdauungsbefördernd, schafft frisches Blut und blühendes Aussehen.

Alleinverkauf und Versandt per Flasche Fr. 2.25 durch die Häffner'sche Apotheke in Appenzell.

Die Nervosität.

Nachdruck verboten.

Der aufregende Kampf um's Dasein stellt heutzutage so große Anforderungen an die Menschen, daß das Nervenleben oft überreizt wird und ermattet. Es ergibt sich als Eigentümlichkeit des modernen Wettkampfes ein Reichtum auf materiellem und geistigem Gebiete, eine Verarmung der Nervenkraft.

Hauptsächlich durch mangelhafte Blutbildung, geistige und körperliche Ueberanstrengung, anhaltenden Kummer, Sorge, seelische Verstimmung, durch fehlerhafte Lebensweise (jugendliche Verirrungen, nervenzerrüttende schlechte Gewohnheiten, Uebermaß im Rauchen, besonders von Zigaretten, Trunksucht) u., entsteht Nervenschwäche, Nervosität.

Sie gibt sich zu erkennen: durch leichte Erregbarkeit und Leidenschaftlichkeit mit nachfolgendem großem Schwächezustande, vorübergehenden Schmerzen der verschiedensten Art und an verschiedenen Stellen, Angstgefühle, häufiges Erschrecken und Herzklopfen, Brustkrampf, heftigen Kopfschmerz, Verdauungsstörungen, Schlaflosigkeit, Gemütsverstimmung, Neigung zu Ohnmachten und Schwindelanfällen, Nervenzuckungen, Zittern der Hände u. Mit der Nervenschwäche ist nicht selten Blutarmut, Bleichsucht, Abmagerung, Wellheit und großes Schwächegefühl verbunden.

Bei schweren Neuralgien werden die Patienten wegen der heftigen Schmerzen nicht mehr ihres Lebens froh, sie verlieren jede Arbeitsfreudigkeit und werden melancholisch und menschenscheu. Selbstmorde gehören bei solchen trübsinnig gewordenen Personen nicht zu den Seltenheiten.

Gegen Schicksalsschläge, Aufregungen des Berufes und des täglichen Lebens, Kummer und Sorge ist niemand gefeit. Wohl aber kann man etwas dafür tun, daß diese Unvollkommenheiten des menschlichen Daseins ein vorbereitetes, gekräftigtes Nervensystem treffen.

Nervenleidende sollen zur Heilung ihrer Krankheit naturgemäß leben, geistige Getränke gar nicht oder nur mäßig genießen, Aufregungen aus dem Wege gehen und durch Obstessen (jeden Abend einige Äpfel) für regelmäßigen Stuhlgang sorgen. Fette, salzige, säuerliche und stark gewürzte Speisen sind streng zu vermeiden, auch blähende Mehlspeisen, ebenso Bisk, Kaffee und Tee. Leichte Biere und Weine sind gestattet.

Empfehlenswert ist nahrhafte, leichtverdauliche, milde und reizlose, dafür aber schmackhafte Kost, gute Milch, Butter, Eier, saftiges, weiches Fleisch in mäßigen Portionen, frische Fische, Geflügel, Reis, grünes Gemüse und frisches Obst. Gutes Kauen und langsames Essen sind die ersten und wichtigsten Bedingungen einer guten Verdauung und darum auch guten Ernährung

Alle Rechte vorbehalten.

Unmittelbar nach dem Essen halte man sich von allen geistigen und körperlichen Anstrengungen fern. Ein Mittagsschlafchen wird keinen Schaden bringen, vorausgesetzt, daß es nicht länger als eine halbe Stunde dauert. Außerdem sind Licht und Wärme, kühle Abwaschungen des ganzen Körpers mit darauf folgender Frottierung, gemächliches Spazierengehen und kräftiges Tiefatmen in reiner, sonniger Waldluft treffliche Unterstützungsmittel der Nervenstärkung.

Der Organismus benötigt aber noch sowohl in Fällen von Blutarmut als auch Nervenschwäche ein Mittel, welches die Ursache der Krankheit beseitigt und das Leiden bei der Wurzel angreift, indem es direkt auf Blut und Nerven wirkt. Es muß das Blut vermehren, den Allgemeinzustand kräftigen, die Erregbarkeit der Nerven benehmen und auf den normalen Zustand bringen.

Ein solches Mittel ist Nervosan.

Es besteht im wesentlichen aus Methämoglobin und Oxyhämoglobin, dessen Albumin an Hämatin fest gebunden ist und mit ihm zur Resorption gelangt, nebst Auszügen von nervenberuhigenden Kräutern, Wurzeln und geeigneten Geschmackkorrigentien. Nervosan enthält Eisen und Phosphor, organisch in hochmolekularer Form an Eiweiß gebunden. Der Phosphor entstammt dem Lecithin und den Nucleoproteinen des Blutes, das Eiweiß und Eisen dem Hämoglobin.

Der wirksame Hauptbestandteil des Nervosan wurde zuerst von dem weltberühmten Spezialisten für Nervenleidende, Herrn Professor Dr. v. Krafft-Ebing, an der psychiatrischen Klinik der Wiener Universität versucht und fand sodann in dem von ihm (als Musterheilanstalt für Nervenranke) gegründeten Sanatorium Mariagrün bei Graz vielseitige Anwendung. Die Resultate dieser versuchsweisen Verwendung waren sehr günstige und hatten zur Folge, daß das Präparat Eingang in zahlreichen Krankenanstalten fand.

Nervosan ist allen gegen Nervenleiden angewandten Chemikalien weitaus vorzuziehen und wird von allen denen, welche dieses Mittel gebrauchen, sehr geschätzt. Die hochgradige Aufregung macht einer wohlthuenden Ruhe Platz. Der Erfolg auf Blutneubildung, Kräftigung des Gehirns, des Rückenmarks und der Nervensubstanz, Beseitigung nervöser Erscheinungen, Besserung der Gemütsstimmung ist immer deutlich. Ueberall da, wo der Organismus der Kräftigung bedarf, wie bei: Blutarmut, Bleichsucht, allgemeiner Schwäche, Neuralgie, Neurasthenie und frühzeitiger Erschöpfung leistet Nervosan die besten Dienste.

Nervosan ist angenehm zu nehmen, unbegrenzt haltbar und vollständig unschädlich. Es regt den Appetit an, bereichert das Blut, stärkt Muskeln und Nerven, verleiht Kraft und Energie und erzeugt in kurzer Zeit ein ungeahntes Wohlbefinden. Preis Fr. 3.50 und Fr. 5.—. Depot in Herisau: Apoth. A. Lobeck, sowie in allen großen Apotheken der ganzen Schweiz



1. Allerbeste Qualität
2. Gute Bekömmlichkeit mit entsprechendem Nährwert
3. Billige Preise

das sind drei Haupteigenschaften der beliebten:

Henckell & Roth's Lenzburger Confitüren.

Kaufen Sie deshalb keine andere Marke, sondern nur die echten
Henckell & Roth's Lenzburger Confitüren von:

Johannisbeeren

Brombeeren

Erdbeeren

Zwetschen

Quitten

Himbeeren

Heidelbeeren

Orangen

Kirschen

in Flacons à ca. $\frac{1}{2}$ Kilo und in den beliebten Eimern à 5 Kilo.

Ueberall zu haben.